



Wochenendkurse für Gäste

fortlaufend
einzeln
oder als Schnupperkurs

Termine

1. Halbjahr 2024

19.- 21. Januar

8.-10. März

19.-21. April

31.Mai-2. Juni

Der Kurs wird durch Beispiele und erläuternde Einführungen begonnen.

Als Anregung dienen auch kurze Texte, die zusammen kommentiert und besprochen werden.

An manchen Wochenenden findet eine Bildbetrachtung zeitgenössischer Kunst statt. Die Kurse werden von Greet Helsen und Andreas Durrer gemeinsam durchgeführt.

Kosten / Material

Ein Kurswochenende kostet 250 CHF incl. Materialgebrauch

(ausser Papier und Leinwand, die nach individuellem Verbrauch abgerechnet werden).

Man kann eigenes Material/ Leinwände/ Papier mitbringen und gleichzeitig das Vorhandene nutzen.

Mit Sonntag (Ateliertag): 310 CHF incl Mat.

Ablauf

Freitag

Einführung in die malerische Arbeit 10 - 11 Uhr

malerische Arbeit 11 - 13 Uhr

Mittagspause 13 - 14 Uhr

anschliessend Fortsetzung bis ca. 17 Uhr

17 - 18 Uhr Kunstbetrachtung

Samstag

Textarbeit 9 - 10 Uhr

malerische Arbeit 10.30 - 13 Uhr

Mittagessen 13 - 14 Uhr

anschliessend Fortsetzung bis ca. 17 Uhr

Sonntag

malerische Arbeit von 9 bis ca. 17 Uhr

Ort

Binnerstrasse 116, 4123 Allschwil.

Wegbeschreibung siehe PDF



Thema der 4 Wochenendtermine

Frische, Leichtigkeit und Schwung

Wie entsteht ein Ensemble von Farben, Formen und Linien mit diesen Qualitäten?

Wir verfolgen die Fragestellung in unterschiedlichen Bereichen, um einen Fächer von Möglichkeiten zu sammeln und diese anwenden zu können.

Wir beginnen bei der Auswahl der Farben und versuchen unterschiedlichste Farbklänge zusammenzubringen, die frisch und leicht sind: sie sollen zum inspirierenden Ausgangspunkt der Arbeit werden.

In einem zweiten Schritt wenden wir uns der Gestaltung der Flächen zu:
wie sollen Formen beschaffen sein, damit sie Träger dieses Ausdrucks werden?

Und loten die Grenzen aus: Wann ist zu wenig Schwung, wann ist zu viel Schwung im Ausdruck?
Wann fliegen die Formen davon, wann hängen sie im Format fest?

Zu guter letzt interessiert uns: wie kann die dem blossen Material zugehörige Tendenz der Verdichtung und Verfestigung in schwungvolle Leichtigkeit, die man von guten Entwürfen kennt, umgewandelt werden?

Skizzen auf Papier dienen als Anschauungsmaterial und Inspirationsquelle und bereiten die Arbeit auf der Leinwand vor.

Gearbeitet wird mit Acryl, farbige Tuschen und Pigmente.



Wegbeschreibung für AutofahrerInnen:

Die Wegbeschreibung betrifft das letzte Stück.

Von der Binnerger Strasse wird abgebogen auf ein Gelände, das früher zu einer Ziegelei gehörte, die „umgenutzt“ wurde, d.h. jetzt eine Ansammlung von kleinen Unternehmen beherbergt.

Es gibt auf dem Gelände „strassenartige Gebilde“, leider ohne Namen! Das Ganze läuft unter der Adresse „Binnerger Strasse 104 - 116“.

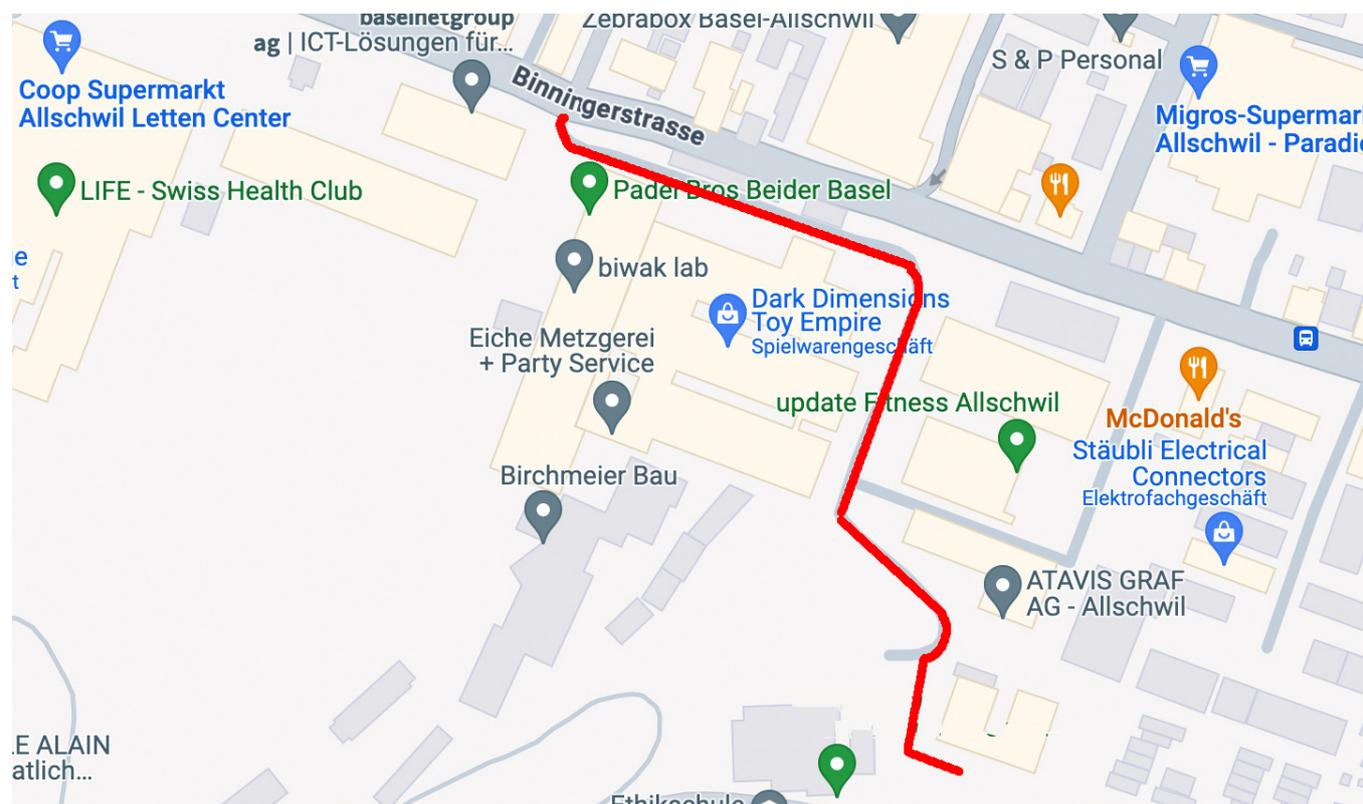
Man fährt auf dem Gelände direkt links parallel zur Binnerger Strasse, (Richtung Basel) dann rechts von ihr weg und zum guten Schluss das kleine Strässchen links hoch laut Wegweiser zum Gebäude Binnerger Strasse 116, „Zufahrt nur für Berechtigte“.

Zum Haupteingang fährt man oben rechts ums Gebäude herum, wo man auch parken kann.

Das Atelier ist die Treppe hoch, dann rechterhand in den Flur und rechts bei der Türe hinein.



sicht von unten



Für ZugfahrerInnen geht es vor dem Bahnhof SBB aufs 8er Tram,

bis zur Endstation. (12 Minuten Fahrt). Auf der Karte unter folgendem Link:

<https://www.google.com/maps/dir/Basel+SBB,+Centralbahnstrasse+10,+4051+Basel,+Schweiz/Binnergerstrasse+116,+4123+Allschwil,+Schweiz/@47.5515973,7.5621073,15z/am=t/data=!4m14!4m13!1m5!1m1!1s0x4791b85211a3396b:0xc14e106b2a0321f1!2m2!1d7.589662!2d47.547589!1m5!1m1!1s0x4791b8dd567947fd:0x7bf1140c04ed53c4!2m2!1d7.5521566!2d47.5452018!3e3>

ist das Wegstück bis zur Binnerger Str. 116 eingezeichnet.

Der Haupteingang ist auf der „hinteren Seite“, das Atelier ist die Treppe hoch, dann rechterhand in den Flur und rechts bei der Türe hinein.

Mit dem Velo kann man auch von der Ofenstrasse zum Atelier kommen,

Velo an der Ofenstrasse abstellen und die Treppe hinunterlaufen, dann kommt man direkt zum Haupteingang, das Atelier ist die Treppe hoch, dann rechterhand in den Flur und rechts bei der Türe hinein.